

BUCHTIPP



**Stefan
Tepper**

**Nicht nur ein
Tropfen auf
den heißen
Stein....**

Zur Entwicklung
von Motiven der

Abwendung von rechtsextrem orientierten Szene- und Haltungszusammenhängen, 2020, Frankfurt am Main, Verlag für Polizeiwissenschaft, 480 Seiten, ISBN 978-3-86676-596-2, EUR 36,90.

Gleichwohl in den letzten 20 Jahren Abwendungsverläufe im Phänomenbereich Rechtsextremismus studiert und sukzessive Abwendungsanlässe identifiziert und diese eingehenden Analysen unterzogen wurden, war bislang nicht schlüssig erklärt, wie, unter welchen Bedingungen und wa-

rum sich individuelle Motivlagen Angehöriger rechtsextrem orientierter Szenekontexte so entwickeln, dass sie schlussendlich in Richtung Abwendung wirksam werden.

Dieses Buch leistet einen Beitrag dazu, den in der Forschung noch unterrepräsentierten Teil von Abwendungsprozessen besser auszuleuchten. Es werden gezielt Bedingungsfaktoren identifiziert und analysiert, die im Verlauf der Entstehung von Motiven der Abwendung von rechtsextrem orientierten Szene- und Haltungszusammenhängen von Bedeutung sind. Dabei wird immer auch deutlich, welche Rolle in diesem Kontext sowohl die rechtsextremen Szeneangehörigen selbst und entsprechend auch ihre individuellen Motivlagen, aber auch ihre szenischen und außerszenischen Umfeldler und Kontaktpersonen spielen.

Dieses Buch ist nicht allein für Ausstiegshelfer/-innen interessant, die die Prozesse und Einflussfaktoren zu verstehen suchen, die im Kontext der Entwicklung von Abwendungsmotiven von Relevanz sind und diese Aspekte in ihrer professionellen Arbeit zu berücksichtigen wünschen. Es bietet auch all denjenigen wertvolle Informationen, die sich nicht originär mit der Ausstiegsbegleitung beschäftigen, sondern in anderen Zusammenhängen wie beispielsweise Sozialer Arbeit, Jugendhilfe, Schule, Polizei oder Justiz mit Angehörigen rechtsextremer Szenezusammenhänge in Berührung kommen. Auch in diesen Kontexten und in ihren jeweiligen sozialen wie auch professionellen Rollen vermögen sie grundsätzlich konstruktiv auf die Entwicklung von Abwendungsmotiven einzuwirken.

(wk)